

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**29. April 2024
1 von 2**Zum internationalen Tag gegen Rassismus
Wißmann-Straße umbenennen - Kolonialgeschichte aufarbeiten**Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.1076 -**➤ Geänderter Antrag**

Am 21. Februar 2021 wurde von der Stadtverordnetenversammlung die Einrichtung eines Gremiums beschlossen, welches die Kasseler Straßen- und Platznamen historisch im Hinblick auf die nationalsozialistische und kolonialgeschichtliche Rolle der geehrten Personen bewertet und Vorschläge für den Umgang mit den jeweiligen Straßen- und Platznamen erarbeitet (Vorlage 101.18.1824). Bis heute liegen keine Ergebnisse vor.

Wir wollen nicht mehr abwarten, bis die Überprüfung aller Namen abgeschlossen ist, sondern schrittweise mit der Umbenennung beginnen, wenn hinreichend Klarheit über die rassistische Ausrichtung von verewigten Personen besteht. ~~Der internationale Tag gegen Rassismus am 21. März ist ein guter Anlass dafür.~~

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Wißmann-Straße (Ochsenhäuser Straße bis Forstbachweg) wird noch in diesem Jahr umbenannt.
- 2) Ein neuer Name wird in Kooperation mit der Universität aus dem Kreis afrikanischer Widerstandskämpfer*innen gesucht, die sich für Selbstbestimmung und gleiche Rechte für alle eingesetzt haben.
- 3) Zur Umbenennung soll die Stadt gemeinsam mit dem zuständigen Ortsbeirat und dem Gremium zur Umbenennung von Straßennamen noch in 2024 eine Bürger*innenversammlung organisieren, um die im Stadtteil lebenden Menschen über die Problematik des Straßennamens zu informieren und Vorschläge für die Umbenennung zu diskutieren.
- 4) Die Bewohner*innen der Wissmannstraße sollen lebensnah über drei Vorschläge informiert und zur Abstimmung darüber eingeladen werden.
- 5) Die Umbenennung soll öffentlichkeitswirksam, bürger*innennah und informativ gefeiert werden. Dazu soll der Magistrat eine kleine Arbeitsgruppe bilden, an der sich Künstler*innen, Stadtverordnete und Communities beteiligen können.
- 6) Der Magistrat wird aufgefordert, die vor drei Jahren beschlossene Überprüfung von Platz- und Straßennamen zügig zum Abschluss zu bringen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

2 von 2

Zustimmung: Die Linke

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski,
Gleuel und Rieger

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Zum internationalen Tag gegen Rassismus
Wißmann-Straße umbenennen - Kolonialgeschichte aufarbeiten, 101.19.1076,
wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin